

P r o t o k o l l
zur Sitzung der Stadtvertretung am 05.07.2016

Beginn: 19:00 Uhr **Ende des öffentl. Teils:** 20.30 Uhr **Ort:** Sitzungssaal der Verwaltung
Ende des nichtöffentl. Teils: 21.00 Uhr

Anwesend: - Herr Hoebel Bürgervorsteher
- Herr Dr. Littmann - Frau Wortmann - Herr Kohnke - Herr Zimmermann
- Herr Paal - Frau Polchow - Herr Ramm - Herr Fritzsche
- Herr Kleist - Herr Wellnitz - Frau Graupmann - Herr Hübner
- Frau Schwebke

Entschuldigt: - Herr Westphal

als Gäste: Herr Graupmann, Bürgermeister
Frau Trost, Leiter OSB
Frau Kerbstadt, Leiter ZDF
Frau Frankowiak-Gläser, Leiterin der Regionale Schule Dargun
Frau Sehland, Stellv. Leiterin der Grundschule Dargun
Presse: Herr Bengelsdorf

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Bürgervorsteher alle anwesenden Stadtvertreter, den Bürgermeister und die anwesenden Bürger.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien (Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit, Einwohnerfragestunde, Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung Protokoll, Bericht Bürgermeister, Anfragen Stadtvertreter)

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Hoebel stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Weiterhin stellt er bei Anwesenheit von 14 von 15 Stadtvertretern die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hoebel stellt den Antrag des Bürgermeisters unter Bezugnahme auf die Mail vom 30. Juni 2016 auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte zur Abstimmung:

Beschluss Nr. 24/16 als TOP 6

Beschluss Nr. 25/16 als TOP 7

Beschluss Nr. 26/16 als TOP 8

Verschiedenes als TOP 9

Abstimmung zur Aufnahme der TOP: Ja-Stimme 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Feststellung Protokoll

Das Protokoll des öffentlichen Teils vom 16.03.2016 wird mit 14 Ja-Stimmen bestätigt.

Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert:

- Die Verwaltung ist intensiv mit der Erstellung des JAB 2013 beschäftigt. Die Feststellung des JAB 2013 ist Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit des Planes 2017.
- Der Haushaltsplan 2016 ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.
- Das Haushaltssicherungskonzept ist von der Kommunalaufsicht rechtlich gewürdigt worden. Der Finanzausschuss hat bereits erste Punkte der Umsetzung diskutiert. Nach der Sommerpause wird unter

Verantwortung der Amtsleiter die Bildung von Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Stadtvertreter angestrebt.

- Dank gilt den Planungsbüros und der Bauverwaltung für die kurzfristig erstellte Abrechnung der geförderten Maßnahmen im Bodenordnungsverfahren LP 1 bis 3.
- Zügig wurde auch an der Antragsbearbeitung der Projekte im Rahmen der Interreg- und Leaderförderung, die im TOP 8 noch näher erläutert werden, gearbeitet.
- Gegenwärtig erfolgt die Umsetzung des 2. BA Slawischer Erholungswald und des Straßenbaus Altbauhof
- Für die Stadtsanierungsmaßnahme Brudersdorfer Straße ist bisher noch kein Fördermittelbescheid eingegangen, wird aber in Kürze erwartet
- Der Übergabe des Hortanbaues zum Schuljahresbeginn steht nichts entgegen. Auch wenn die Ausrüstung dann noch nicht komplett sein wird, ist die Hortbetreuung abgesichert.
- Der Landkreis teilt mit, dass es bei den Schuleinzugsbereichen keine Veränderung geben wird.
- Für das Schuljahr 2017/2018 werden die Schulzeiten nochmal Thema sein
- Der Sammelpunkt für Wertstoffe wird baldigst vom Standort Nähe Friedhof umgesetzt; der Standort neben der „Mühle“ wird aufgelöst. Neuer Standort wird mit 100 % Förderung im Bereich der Tarnow-Straße-Einfahrt 30 WE geschaffen.
- Mit der russischen Botschaft fand am russischen Ehrenfriedhof eine Vorortbegehung statt. Die Umsetzung der Maßnahme befindet sich auf einen guten Weg. Die Abstimmung mit der Denkmalpflege ist noch offen.
- Die Problematik in Altbauhof hat sich auf Grund der Öffnung des Klosterdammes entspannt. Die Installation einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage wird als nicht notwendig erachtet. Eventuell ist die Weiterführung des Gehweges von Altbauhof in Richtung Untermühle angedacht.

Anfragen Stadtvertreter

Anfragen von Stadtvertretern werden nicht gestellt.

TOP 2 Vorstellung Feuerwehrbedarfsplanung

Frau Trost stellt kurz das Anliegen dar. Zur Untersetzung der seit mehr als 2 Jahren in der Verwaltung und den Ausschüssen diskutierten Anforderungen an den abwehrenden Brandschutz unter Beachtung der vorhandenen Kapazitäten und der finanziellen Aufwendungen ist ein Planungsbüro mit der „Feuerwehrbedarfsplanung“ beauftragt worden.

Das nun vorliegende Konzept vom 03.06.2016 des Ingenieur- und Sachverständigenbüros ISBM Möws aus Wolgast soll nunmehr als Grundlage für die Entwicklung konkreter Aufgabenstellungen dienen.

Die Mitarbeiter des Büros Herr Möws und Frau Dannenberg stellen anschaulich das Konzept, welches sich vorwiegend auf eine vom Bund initiierte Tibro-Sicherheitsforschung stützt, vor.

Im Ergebnis wird aufgezeigt, dass die Stadt Dargun auf einem guten Weg ist, den an Landesempfehlungen orientierten „Sollzustand“ erreichen zu können.

Auf Anfrage von Frau Schwebke erläutert Herr Möws den Unterschied zwischen der Orbit- und der an die ländlichen Gegebenheiten angepassten aktuelleren Tibro- Sicherheitsforschung.

Auf Anfrage von Frau Wortmann macht Herr Möws darauf aufmerksam, dass für besondere Einrichtungen (z.B. Kinderhotels, Herbergen), die auch noch weiter außerhalb liegen, sowohl an den Eigentümer als auch an die Gemeinde in Bezug auf das gemeindliche Einvernehmen im Bau- bzw. Betreibungsverfahren besondere Anforderungen an den Brandschutz gestellt werden (z.B. ein bei der FFW und Leitstelle zu hinterlegender Feuerwehrplan).

TOP 3 Beschluss Nr. 19/16- Prüfung Jahresabschluss der Stadt Dargun zum 31.12.2012

Frau Kerbstadt erläutert die förmliche Beschlussvorlage.

Es gibt hierzu keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. : Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 1

TOP 4 Beschluss Nr. 20/16 Annahme einer Sachspende (Bücher Prof. Dr. Beintker)

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt hierzu keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. : Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

TOP 5 Beschluss- Nr. 23/16- Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe Aktivkohleabsorption Kläranlage Dargun

Der Bürgermeister erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Im letzten Hauptausschuss wurde die Notwendigkeit dieser Maßnahme bereits von Herrn Vollmann ausführlich vorgestellt.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 23/16 : Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

TOP 6 Beschluss – Nr. 24/16 –Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 32.800 € Verbindungskanal für Straßentwässerung Altbauhof

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 24/16 : Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

TOP 7 Beschluss- Nr. 25/16- Annahme eines Vermächtnisses ohne Gegenwert von Marlis Stolzenburg

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Es ist für die Zukunft vorgesehen, die Gemälde einer breiten Öffentlichkeit in der Kloster- Schloss- Anlage zugänglich zu machen.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr.25/16 : Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

TOP 8 Beschluss- Nr. 26/16 -Projekte Stadt Dargun -LEADER-Förderung 2017

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit, die Förderfähigkeit von Maßnahmen im Rahmen der LEADER-Förderung durch Beschlüsse zu untersetzen. Er stellt kurz die beantragten Maßnahmen „Um/Ausbau Sportlerheim Zarnekow“; „Plattform mit Sprungturm für das Strandbad“; Spielgerät für den Hort am Schulzentrum“ vor.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr.26/16 : Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0

TOP 9 Verschiedenes

- Frau Schwebke regt an, den Zweck der am 10.08.2016 stattfindenden Hansetour mit Spenden zu unterstützen. Ihre Fraktion wird das heutige Sitzungsgeld für diesen Zweck spenden.
- Auf Anfrage von Herrn Kleist berichtet der Bürgermeister über den Stand des Breitbandausbaus. Die Stadt Dargun mit einem Teil vom Amt Demmin Land ist im Projekt aufgenommen. Die Kofinanzierung übernimmt der Landkreis. Für die Stadt entstehen keine finanziellen Aufwendungen. Dem für dieses Projekt eingerichteten „Breitbandkompetenzzentrum“ sind durch die Stadt Dargun kurzfristig die institutionellen Abnehmer zu melden.
- Der Bürgermeister informiert über die bevorstehenden Wahlen der Schiedspersonen. Es wird zeitnah ein Aufruf im Öffentlichen Anzeiger erscheinen. Der bisherige Schiedsmann steht nicht mehr zur Verfügung, aber die stellvertretende Schiedsperson.
- Der Bürgermeister regt den Besuch von aktuellen Veranstaltungen/ Ausstellung in der Kloster-Schloss-Anlage und auf den Dörfern an.
- Es wird angeregt, im Öffentlichen Anzeiger die Wohnungseigentümer auch auf die versicherungstechnische Notwendigkeit von Rauchmeldern hinzuweisen.

Befangenheit:

Es waren keine Stadtvertreter befangen.

Form der Abstimmung:

Alle Abstimmungen waren offen.

Unterbrechung:

Es gab keine Unterbrechung.

Protokollant
gez. Kerbstadt

Stadtvertreter
gez. Schwebke

Bürgervorsteher
gez. Hoebel